



Deutsches
Rotes
Kreuz

Die DRK-
Wohlfahrt

DRK- WOHLFAHRTS- KONGRESS 2022

Zukunft ist jetzt.

Futurium

in Berlin-Mitte
Alexanderufer 2, 10117 Berlin

Für die Teilnahme am DRK-Wohlfahrtskongress erheben wir einen **Tagungsbeitrag in Höhe von 160€**.

Melden Sie sich noch heute an. Denn: Zukunft ist jetzt. Anmeldung bis zum 30. Juni 2022 unter drk-wohlfahrt.de/veranstaltungen/

#ZukunftWohlfahrt

Einladung

27. & 28. September 2022

Wir laden Sie ein: Denken Sie auf dem DRK-Wohlfahrtskongress zukunftsweisende Themen der Wohlfahrtspflege weiter – gemeinsam mit Fach- und Führungskräften des DRK sowie aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft.

Lassen Sie sich von Keynotes, Impulsvorträgen und Workshops inspirieren. Teilen Sie Ihre Erfahrungen und Fragen. Kommen Sie in den Austausch und entwickeln Sie gemeinsam Ideen für die Zukunft des sozialen Sektors und des Deutschen Roten Kreuzes.

Zu den Themen **Teilhabe**, **Fürsorgen**, **Lernen**, **Digitalisieren** und **Steuern** fragen wir: Wie sehen Szenarien einer wünschenswerten sozialen Zukunft aus, in der Diversität und Inklusion gelebter Alltag sind? Wie kann Gemeinnützigkeit gestärkt und die Zukunft der Finanzierung sozialer Leistungen in Deutschland gestaltet werden? Wie sieht der Arbeitskräftemangel im Jahr 2040 aus? In welchem Verhältnis stehen Erwerbstätigkeit, freiwilliges Engagement und Care-Arbeit dann? Und vor allem: Wie sehen die zukünftigen Bedarfe der Menschen aus, die unsere Unterstützung benötigen?

Für weitere Einblicke schauen Sie in unser vorläufiges Programm. Mehr Informationen sowie Antworten auf häufige Fragen finden Sie auf drk-wohlfahrt.de/wohlfahrtskongress2022/.



27.
28.

SEPTEMBER

UNSER PROGRAMM

**DRK-
WOHLFAHRTS-
KONGRESS 2022**
Zukunft ist jetzt.

ANFAHRT TAGUNGSORT

Futurium

Alexanderufer 2 · 10117 Berlin

i

Early Bird Programm

Montag, 19. September, 14:00 – 16:00 Uhr

Virtuelle Führung im Futurium: Zukünfte entdecken und gestalten
Dr. Christian Engelbrecht, Referent für Bildung, Futurium

Es gibt unendlich viele Möglichkeiten, sich die Zukunft vorzustellen – welche Wünsche, Träume und Ideen haben wir? Was könnte die Welt besser machen? Eine Blumen-Drohne? Ein Problemlösungshelm. Wir werfen in diesem digitalen Rundgang durch das Futurium gemeinsam einen Blick in die Zukunft.

Montag, 26. September, 15:45 – 16:45 Uhr und 16:45 – 17:45 Uhr

Führung durch die Ausstellung des Futuriums

Die Ausstellung stellt unterschiedliche Zukünfte vor. Besucher*innen können in den Denkräumen Mensch, Natur und Technik spannende Zukunftsoptionen entdecken und eigene Haltungen zu umstrittenen Themen entwickeln.
→ Während des Wohlfahrtskongresses gibt es weitere Termine für Führungen durch das Futurium.



DIENSTAG

27.

Dienstag, 27. September

09:00 – 10:30

Ankommen, Registrierung

10:30 – 11:00

Willkommen zum DRK-Wohlfahrtskongress

Gerda Hasselfeldt, Präsidentin des Deutschen Roten Kreuzes

11:00 – 11:30

Keynote

Prof. Dr. Harald Welzer, Direktor der Stiftung Zukunftsfähigkeit

11:30 – 12:15

Diskussion: Wer wollen wir gewesen sein als DRK?

12:15 – 13:30

Mittagessen

13:30 – 15:30

Forenphase I & Open Space



15:30 – 16:00

Pause & Open Space

16:00 – 16:45

Forenphase II & Open Space



16:45 – 18:00

Pause & Open Space

18:00 – 18:20

Begrüßung zum Abendprogramm

Christian Reuter, Generalsekretär des Deutschen Roten Kreuzes

18:20 – 19:00

Keynote: Zukunft des Sozialen

Lisa Paus, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (angefragt)

Ab 19:30

Gemeinsames Abendessen

HABEL am Reichstag, Luisenstraße 19, 10117 Berlin

MITTWOCH

28.

Mittwoch, 28. September

09:00 – 09:15

Willkommen zu Tag 2

09:15 – 10:15

Impuls: DRK – Wer sind wir, wer wollen wir sein?

Dr. Joß Steinke, Bereichsleiter Jugend & Wohlfahrtspflege, DRK-Generalsekretariat

10:15 – 12:00

Forenphase III & Open Space



12:00 – 13:30

Mittagessen

13:30 – 14:15

Forenphase IV & Open Space



14:15 – 14:30

Pause

14:30 – 15:30

**Podiumsdiskussion: Beschäftigung und Ehrenamt –
Wer ist in Zukunft für die Menschen da?**

15:30 – 16:00

Reflektion und Ausblick

Ab 16:00

Offener Ausklang

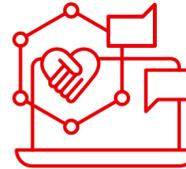
Kongressende

i

Führungen durch die Ausstellung des Futuriums

10:15 – 11:15 Uhr und 13:30 – 14:30 Uhr

FORENPHASE



27. September | 13:30 – 15:30 Uhr

Digitale Teilhabe in der Praxis

Maximilian Kühn, Gisela Wedler (DRK-Generalsekretariat)

Welche digitalen Angebote können wir schaffen, um digitale Teilhabemöglichkeiten für unsere Zielgruppen zu verbessern? Wie können wir die Digitale Teilhabe unserer Zielgruppen unterstützen? Diese Fragen wollen wir anhand von Praxisbeispielen mit Ihnen diskutieren.

DRK-Kindertageseinrichtungen der Zukunft – Wie digital sollen sie sein?

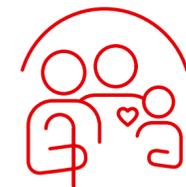
Ralf Hoffmann (DRK-KV Herford-Stadt), Roswitha Liebenau (DRK-LV Mecklenburg-Vorpommern), Iris Nieding (Institut Arbeit und Qualifikation, Universität Duisburg-Essen), Ute Degel (DRK-Generalsekretariat)

Diese Frage wollen wir mit Expertinnen und Experten aus dem Verband und aus der Wissenschaft erkunden. Nach kurzen Eingangsthesen sollen die Chancen und auch Grenzen von digitalen Anwendungen und Geräten in unseren Kindertageseinrichtungen gemeinsam in einem Fishbowl diskutiert werden.

Zentrale Plattform(en) im DRK: Ein zukunftsfähiger Ansatz?

Bettina Stuffer (Bayerisches Rotes Kreuz), Johanna Debletz, Daniela Pätzler, Luise Springer (DRK-Generalsekretariat)

Fahrdienst, Essenslieferung und Co.: Digitale Plattformen bündeln Angebote und machen sie zentral für Nutzende verfügbar. Auch im DRK ist mit dem Eltern-campus eine Plattform entstanden, auf der Familien virtuelle Kursangebote finden. Gemeinsam wollen wir Chancen und Herausforderungen während der Entwicklung und Skalierung des Pilotprojekts diskutieren.



Im Dialog: Wege zu einem resilienten Pflegesystem

Karolina Molter, Benjamin Fehrecke-Harpke, Christian Hener (DRK-Generalsekretariat)

Wie resilient ist unser Pflegesystem in der Krise wirklich? Was braucht es, um in Krisenzeiten die Versorgung sicherzustellen? Hierzu möchten wir den Dialog zwischen Theorie und Praxis herstellen und konkrete Lösungsstrategien diskutieren, um Ansätze für die Praxis zu entwickeln. Ziel ist die Stärkung der Widerstandsfähigkeit in der Pflege.

Sorgearbeit der Zukunft

Niklas Muskulus (DRK-Generalsekretariat)

Wie sollten sich unsere Angebote anpassen und wie für die Zukunft wappnen, damit eine adäquate Versorgung gewährleistet ist? Wir laden zur Antizipation zukünftiger Nachfragen und offenen Austausch über eine passende Angebotswelt ein. Im Blick stehen Zukunftsbilder der Sorgearbeit (speziell Pflege) und Rahmenbedingungen zwischen Uto- und Dystopie.



FORENPHASE



27. September | 13:30 – 15:30 Uhr

Zukunftswerkstatt Care-Arbeit: Wie sieht gute Beschäftigung für den sozialen Sektor aus?

Lena Eck, Jasmin Rocha (DRK-Generalsekretariat)

Mit welchen Argumenten können Nachwuchskräfte gewonnen, Quereinsteigende befähigt und Beschäftigte für eine Karriere im sozialen Sektor begeistert werden? In diesem Workshop wollen wir über die Kriterien sprechen, die die Qualität der Arbeitsbedingungen im sozialen Sektor beeinflussen, und gemeinsam an praxistauglichen Lösungsansätzen arbeiten.

Zukunft der Finanzierung sozialer Projekte

Mareike Artiga González, Sandra Kobel, Nathalie Meyer (DRK-Generalsekretariat)

Worauf ist bei einer Antragstellung für Fördermittel zu achten? Welche Trends sind in der Fördermittellandschaft zu beobachten und welche Aspekte gewinnen perspektivisch an Relevanz für die Einwerbung von Fördermitteln? In unserem Workshop möchten wir gemeinsam Antworten auf diese Fragen finden und Tipps für einen guten Antrag mit Ihnen teilen.



Diversity in der DRK-Wohlfahrt – Wo wollen wir hin?

Sarah Gräf (djo-Deutsche Jugend in Europa, Diversity-Trainerin), Dr. Luise Hilmers (DRK-Generalsekretariat), Alina Diribas (Bundesleitung Deutsches Jugendrotkreuz), Johanna Heil (Bundesgeschäftsstelle Deutsches Jugendrotkreuz)

Was hat das Thema Diversität mit mir persönlich zu tun, mit unserem gesellschaftlichen Zusammenleben und mit unserer Arbeitswelt? Welche Chancen ergeben sich und welche Herausforderungen? Wie können wir Diskriminierung entgegenreten? Im Workshop wollen wir uns mit diesen Fragen und Lösungsansätzen für die DRK-Wohlfahrt auseinandersetzen.

Ökologische Nachhaltigkeit leben – Ein kreativer Workshop des DRK & JRK

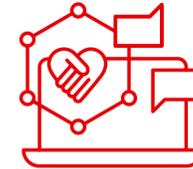
Christoph Dormeier, Franziska Lachmann (Bundesgeschäftsstelle Deutsches Jugendrotkreuz), Hannah Fräble, Natascha Baumhauer (DRK-Generalsekretariat)

Erarbeiten Sie in einem kreativen Workshop konkrete Ideen für Ihre Herausforderungen unterstützt durch Inputs des DRK und JRK.



FORENPHASE

II



27. September | 16:00 – 16:45 Uhr

Algorithmen fürs Gemeinwohl?! Erfahrungen mit der algorithmenbasierten Kitaplatzvergabe in Steinfurt

Kerstin Gräf (DRK-Kindergarten Burg Funkelstein), Julia Gundlach (Bertelsmann Stiftung)

Der Einsatz von Algorithmen birgt Chancen wie Risiken für unsere Gesellschaft. Entscheidend ist oftmals die konkrete Umsetzung. Deswegen beleuchten wir mit der algorithmenbasierten Kitaplatzvergabe ein konkretes Beispiel. Zusätzlich zu den Praxiserfahrungen stellen wir Thesen vor, wie gemeinwohlorientierte Algorithmeinsätze gelingen können.

Elise-Projekt: Spontanes Engagement in Zeiten der Digitalisierung – Kooperationsprojekt mit dem DRK-LV Sachsen-Anhalt

Michaella Bosse (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg),

Katja Fischer (DRK-LV Sachsen-Anhalt)

Digitaler Service für Senioren: Wie gelingt die digitale Vermittlung flexibler Nachbarschaftshilfe, die soziale Teilhabe und ein selbstbestimmtes Leben älterer Menschen in ihrem Wohnumfeld? Das ELISE-Projekt in Kooperation mit dem DRK-LV Sachsen-Anhalt verfolgt das Ziel, ältere Hilfesuchende und Ehrenamtliche über eine digitale Lösung zu vermitteln.

Die Zukunft der Daseinsvorsorge im digitalen Zeitalter: Einblicke in Forschung und Praxis

Dr. Matthias Berg (Fraunhofer Institut für Experimentelles Software-Engineering)

Was bedeutet eigentlich digitale Daseinsvorsorge und welche Konsequenzen erwachsen daraus? Dieser Workshop thematisiert Wechselwirkungen von Daseinsvorsorge und Digitalisierung. Es werden praktische Beispiele partizipativ entwickelter Tools vorgestellt, bevor es in einer Diskussionsrunde um die Möglichkeiten und Grenzen der Digitalisierung geht.



Migrationsarbeit der Zukunft

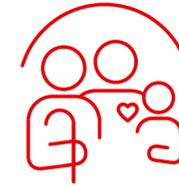
Elena Lukinykh, Barbara Kurz (DRK-Generalsekretariat)

Migration durchzieht alle Gesellschaftsbereiche und begegnet uns in allen Bereichen der DRK-Wohlfahrt. Das DRK verfolgt den Ansatz, alle Menschen in unseren Beratungs- und Betreuungsangeboten wie auch im Ehrenamt einzubinden. Im Workshop wollen wir uns über die Einbindung und Gestaltung unserer Verbandsarbeit für den Themenbereich austauschen.



FORENPHASE

II



27. September | 16:00 – 16:45 Uhr

Wieso DRK? Das kann ich auch im Netz bestellen. Zukunft des Hausnotrufs und digitale Pflegeangebote

Niklas Muskulus (DRK-Generalsekretariat)

Als wichtigen Teil des Versorgungssystems für ältere Menschen stellt der Hausnotruf auch eine Form der digitalen Betreuung dar. In welche Richtung entwickelt er sich zukünftig? Welche Rolle spielen die DiPAs und DiGAs (digitale Pflege- und Gesundheitsanwendungen)? In diesem Strategie- und Trendworkshop sollen hierauf Antworten gefunden werden.

Zukunftsszenarien – Personal in der Kindertagesbetreuung

Karin Beher (Technische Universität Dortmund), Dr. Kirsten Hanssen (Deutsches Jugendinstitut – DJI München), Sabine Urban (DRK-Generalsekretariat)

Mit einem Blick in das Fachkräftebarometer Frühe Bildung wollen wir uns Zukunftsszenarien zum Bedarf an Fachkräften und die Entwicklung der letzten Jahre anschauen. Wir werden gemeinsam Stellschrauben identifizieren, die wir als Träger von Kindertageseinrichtungen für die Personalgewinnung und -bindung aktiv beeinflussen können.



Gemeinsam für die Zukunft lernen – Wie Digitales Lernen für Haupt- und Ehrenamt gelingt

Michael E.W. Ney (DRK-KV Schönbeck)

Qualifizierung und Weiterbildung sind in Haupt- und Ehrenamt der Wohlfahrt ein wesentlicher Faktor für die Qualität der Angebote. Wie mit neuen, digitalen und hybriden Formaten eine bessere Erreichbarkeit der Zielgruppen geschaffen werden kann, soll im Workshop vorgestellt und diskutiert werden.

Lernen Grenzen zu überschreiten. Erasmus+ nutzen für unsere Jugend- und Bildungsarbeit

Christian Scharf (DRK-LV Sachsen-Anhalt), Kathleen Wabrowetz (DRK-Generalsekretariat)

Das europäische Bildungsprogramm Erasmus+ eröffnet gerade jungen Menschen viele Möglichkeiten. Partizipationsprojekte, grenzüberschreitende Lernerfahrungen oder organisationsbezogenes Lernen – das Programm kann vielfältig umgesetzt werden. Wir gehen auf Erasmus+ und seine verschiedenen Komponenten näher ein und stellen Praxisbeispiele vor.



FORENPHASE

**28. September | 10:15 – 12:00 Uhr****Der zukunftsfähige Hausnotruf. Perspektiven für heute und morgen**

Rebecca Winter, Laura Eisenblatt (Henrys Innovationen GmbH)

Henrys Innovationen GmbH wurde als Unternehmen von Organisationen des DRK gegründet. Ihr Ziel ist die Entwicklung von digitalen, innovativen Produkten für DRK-Verbände, um neue Zielgruppen und Märkte zu erreichen. Wir erarbeiten uns, welche Anforderungen ein digitales Produkt erfüllen soll und testen die Einfach.Sicher4All App für den Hausnotruf.

**Freiwillige – Fester Bestandteil oder ein „nice to have“ in Einrichtungen?**

Merwe Boniatowsky, Dr. Claudia Peters (DRK-Generalsekretariat)

In diesem partizipativen Workshop soll thematisiert werden, welche Anforderungen bezüglich des Einsatzes von Freiwilligen an potenzielle Einsatzstellen gestellt werden und wie die Freiwilligendienste in den DRK Einrichtungen gestärkt werden können. Aus der Perspektive unterschiedlicher Themenfelder können strukturelle Rahmenbedingungen diskutiert werden.

Gute Kooperation – gute Schule: Lebensort für Kinder und Jugendliche

Katharina Dorn (JRK), Alexandra Hepp, Dr. Charlotte Giese (DRK-Generalsekretariat)

Haupt- und Ehrenamtliche des Roten Kreuzes mit Interesse an oder Tätigkeit in der Kooperation mit Schulen erfahren, wie Angebote des DRK und JRK den Lern- und Lebensort Schule bereichern und zu einem qualitativen Ausbau des Ganztags beitragen können. Mittels Inputs und Diskussionen werden Impulse zur Ausgestaltung von Angeboten im Ganztag erarbeitet.

Pflegeteams 2.0

Karolina Molter, Christian Hener, (DRK-Generalsekretariat)

Das Pflegemanagement steht vor massiven Herausforderungen: Die Bewältigung von Personalnot und anderen Krisen gehört mittlerweile zum Tagesgeschäft. Wie kann eine pflegerische Versorgung zukünftig sichergestellt werden, die nicht nur eine Mehrpersonalisierung, sondern auch eine fachliche Weiterentwicklung benötigt? Es ist Zeit für ein Update!

**Integration junger Menschen mit besonderem Förderbedarf in reguläre Arbeitsmöglichkeiten – Zugangswege? Ressourcenbedarf? Vorteile?**

Maria Wingfield (DRK-KV Freudenstadt), Katharina Elsner (DRK-Schwesternschaft „Bonn“)

Der Workshop soll zum Einsatz von Menschen mit besonderem Förderbedarf in reguläre Arbeitsmöglichkeiten sensibilisieren und motivieren. Zwei unterschiedliche Beispiele aus der Praxis (FSJ & KoBV) zeigen mögliche Zugangswege, aber auch besondere Herausforderungen. Mittels der 6-3-5 Methode sollen gemeinsam weitere Lösungsansätze erarbeitet werden.



FORENPHASE



28. September | 10:15 – 12:00 Uhr

Mit Daten mehr bewegen

Jasmin Rocha, Dr. Beate Rottkemper (DRK-Generalsekretariat)

Wie können wir unsere Daten so nutzen, dass sie uns helfen bessere Entscheidungen zu treffen und somit passgenauere Angebote für unsere Zielgruppen zu schaffen? Welche Kompetenzen braucht eine Organisation, um eine Datenkultur zu etablieren? Diese und weitere Fragen möchten wir aus Perspektive der Wissenschaft und Zivilgesellschaft diskutieren.

Netzwerke als Innovationstreiber

Julius Falk (Employee Experience Lab Berlin), Jennifer Geiser (DRK-Generalsekretariat)

Die DRK-Innovationsnetzwerke bringen Engagierte aus dem Roten Kreuz zusammen, damit diese sich austauschen können und gemeinsam an neuen Lösungen arbeiten. Doch wie funktioniert das genau und wie sieht die Arbeit in Netzwerken aus? Wie kann ich Netzwerke und Communities aufbauen und pflegen – und wie schafft das Innovation im Verband?



Anwaltschaftliche Vertretung im Zeitalter digitaler Kommunikation.

Was geht im DRK?

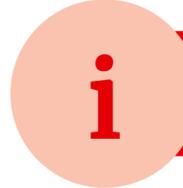
Dr. Job Steinke (DRK-Generalsekretariat)

Anwaltschaftliche Vertretung ist eine zentrale Funktion der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege. Dabei ist das DRK keine Organisation, die an politische Kampagnen „gewöhnnt“ ist. Der Grundsatz der Neutralität ist häufig Thema im Verband: Was bedeutet dieser Grundsatz im heutigen Umfeld, in der schnelllebigen Zeit digitaler Kommunikation? Auf dem Podium diskutieren hochkarätige Gäste darüber, wo wir mutiger werden und mit der Zeit gehen müssen und wo Grenzen sind, die das ganz besondere Profil der Organisation bewahren.

Transparenz, Vertrauen und Integrität als Schlüsselfaktoren für die Zukunft der Wohlfahrt

Nora Hausin, Anna Henke (DRK-Generalsekretariat)

Wie kann das Vertrauen in die Wohlfahrtspflege weiter gestärkt werden? Wie können die Erwartungen der Gesellschaft an die Integrität und Professionalität von Hilfsorganisationen und Wohlfahrtsverbänden erfüllt werden? Gemeinsam wollen wir uns diesen und weiteren Fragen widmen und ausarbeiten, wie Compliance dabei unterstützen kann.

**i**

Führung durch die Ausstellung des Futuriums

10:15 – 11:15 Uhr

Themenfelder



Digitalisieren



Fürsorgen



Lernen

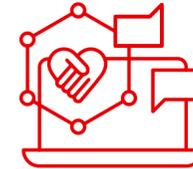


Steuern



Teilhaben

FORENPHASE

IV**28. September | 13:30 – 14:15 Uhr****Ehrenamt in der Flüchtlingsarbeit und Digitalisierung***Perihan Tosun, Gamze Altunok (DRK-KV Düsseldorf)*

Der interaktive Workshop beschäftigt sich mit der zentralen Fragestellung, wie die Akquise, Begleitung und Qualifizierung von Ehrenamtlichen in der Flüchtlingshilfe auf digitaler Ebene gestaltet werden kann. Die Zielgruppe des Beitrags bilden Fachkräfte aus der Ehrenamtsarbeit mit Geflüchteten / Migranten als auch Ehrenamtliche selbst.

Wohlfahrtsarbeit mit KI – Szenarien aus einer fernen Zukunft oder baldige Realität?*Susanne Bruch, Cassandra Becker (work forward)*

Ein Chatbot, Risikoanalysen in der Suchtberatung, KI-basierte Assistenzsysteme nach einem Schlaganfall: Anwendungsszenarien für den Einsatz von Algorithmen und Künstlicher Intelligenz (KI) finden sich viele. Wir diskutieren, wo der Einsatz für die DRK-Zielgruppen echte Mehrwerte schaffen könnte und welche Voraussetzungen dazu erfüllt sein müssten.

**Ehrenamt macht's möglich: Aktivierender Hausbesuch als gesundheitsfördernde Maßnahme der offenen Altenarbeit weiterentwickeln***Markus Breit, Benjamin Fehrecke-Harpke, Karolina Molter (DRK-Generalsekretariat)*

Zur Verwirklichung von Teilhabe und Pflegeprävention bedarf es Angebote der Seniorenarbeit und Gesundheitsförderung. Der aktivierende Hausbesuch als Schnittstelle zur offenen Seniorenarbeit, bietet Präventivangebote auch für die Häuslichkeit. Wir besprechen: Good Practices, Finanzierungsoptionen, Perspektiven und kommunale Kooperationsmöglichkeiten

Willkommenskultur?! – Wie gestalten wir den inklusiven Arbeitsmarkt der Zukunft*Verena Werthmüller, Delia Jakubek (DRK-Generalsekretariat)*

Ziel des Workshops ist es, gemeinsam über den Inklusiven Arbeitsplatz der Zukunft nachzudenken. Wir wollen Ihnen mit Best-Practice Beispielen aus der Gegenwart zeigen, wie Inklusion schon heute funktionieren kann, um mit Ihnen im Anschluss zu diskutieren, ob und wie sich diese Beispiele auch auf Ihr Arbeitsumfeld übertragen lassen.

**Deutsch für alle – Deutschunterricht für Zugewanderte mit einer kognitiven Beeinträchtigung***Marie Charbonnier (Zentrum für Schule und Beruf, DRK-KV Bremen)*

Welche Menschen gehören zu dieser vielfältigen Zielgruppe? Welche Inhalte sind wichtig? Eignen sich inklusive Konzepte oder muss ein Spezialkurs her? Das erwartet Sie: Ein praktischer Einblick in den Unterricht eines Modellprojekts sowie eine spannende Diskussion zu Fragen an der Schnittstelle Flucht – Migration – Behinderung.



FORENPHASE

IV**28. September | 13:30 – 14:15 Uhr****Braucht man das, oder kann das weg? – Wie entwickle ich bedarfsgerechte Projekte***Elena Lukinykh (DRK-Generalsekretariat)*

Wie gestaltet man Projekte bedarfsgerecht? Wie kann man die Zielgruppe einbeziehen und bei der Planung berücksichtigen? Ziel des Beitrages ist es, dass die Teilnehmenden Kompetenzen aufbauen, um bedarfsgerechte Projekte zu entwickeln. Der Beitrag richtet sich an alle, die auf Fach- oder Führungsebene Projektentwicklung im Verband betreiben.

Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen: Vom Wissen zum Handeln*Markus Kaufmann (DRK-LV Baden-Württemberg), N. N. (Zentrum KlimaAnpassung), Katja Plume (DRK-Generalsekretariat)*

Das Klima wandelt sich – sommerliche Hitzewellen und Extremwetterlagen werden häufiger. Das alles bleibt nicht ohne Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit. Gemeinsam erkunden wir, wie die Einrichtungen und Dienste der DRK-Wohlfahrt auf diese neuen Herausforderungen reagieren und die ihnen anvertrauten Menschen bestmöglich schützen können.

**Circular & Social Fashion in gemeinnützigen Organisationen – Von der textilen Herausforderung bis zur Umsetzung eines Inklusionsunternehmens***Annett Kaplow (Berliner Stadtmission Komm & Sieh gGmbH)*

Textile Kreislaufwirtschaft beginnt bei der Herstellung unserer Kleidung, über das Konsumverhalten jeden Einzelnen, dem politischen Engagement, bis hin zur (Wieder-)Verwertung. Wie können (gemeinnützige) Verbände hier Verantwortung übernehmen und Innovation vorantreiben?

i**Führung durch die Ausstellung des Futuriums**

13:30 – 14:30 Uhr

OPEN SPACE

27.
28.

i

Der Open Space ist der kreative Marktplatz.

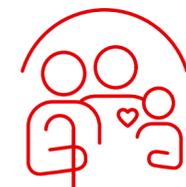
Dort können Sie Produkte und Unterstützungsangebote aus dem Verband kennenlernen, Themen in offener Runde diskutieren und sich vernetzen.

**27. September 12:15 – 18:00 Uhr & 28. September 10:00 – 14:30 Uhr****Digitalisierung und soziale Innovation in der Wohlfahrt: Best-Practices, Beratung, Vernetzung**

Marion Doßner, Dr. Beate Rottkemper, Laura Niemeier, Fabian Hage (DRK-Generalsekretariat)
Wir schaffen Raum für Ideenaustausch, Projektvorstellungen und Netzwerken. Habt Ihr Interesse am Thema, Best-Practices bereits umgesetzt oder macht Euch gerade auf den Weg? Dann kommt zu uns! Auch könnt Ihr hier die Projekte der Kompetenzzentren Digitalisierung kennenlernen und testen. Wie z. B. den Kita Digital-Check und die Innovationslandkarte.

DRK-Suchdienst: Vorstellung des Trace the Face Kiosks

Joana Lieball (DRK-LV Berliner Rotes Kreuz), Steffi Riechmann (DRK-Generalsekretariat)
Der DRK-Suchdienst bietet Personen, die nach Angehörigen suchen, mit dem Trace the Face Kiosk einen niederschweligen Zugang zur Online-Fotogalerie von Suchenden auf der Webseite www.tracetheface.org. Der interaktive Stand mit integriertem Touchscreen ist – auch für des Lesens Unkundige – durch eine mehrsprachige Audioführung und visuelle Anleitungen mit selbsterklärenden Bildern leicht bedienbar.

**Aufrechterhaltung der medizinischen und pflegerischen Versorgung in Krisen und Katastrophen**

Elsa Schmersal (DRK-Generalsekretariat)
Vergangene Krisen haben die medizinische und (ambulante) pflegerische Versorgung vor große Herausforderungen gestellt. Eine Zusammenarbeit des Katastrophenschutzes mit dem Gesundheits- und Pflegebereich ist kaum vorhanden. Am Stand soll präsentiert und diskutiert werden, wie Menschen in Katastrophen medizinisch-pflegerisch versorgt werden können.



OPEN SPACE

27.
28.**27. September 12:15 – 18:00 Uhr & 28. September 10:00 – 14:30 Uhr****Finanzierung sozialer Projekte: Austausch & Wissenstransfer (Soziallotterien, EU-Fördermittel und Bundesförderungen Klima)***Nathalie Meyer, Mareike Artiga González, Kathleen Wabrowetz, Katja Plume (DRK-Generalsekretariat)*

Welche Fördermittel gibt es? Wie und wo stellt man einen Antrag und worauf ist zu achten? Kommen Sie an unserem Stand vorbei und informieren Sie sich zu den verschiedensten Fördermöglichkeiten aus dem Bereich der Soziallotterien und der Bundes- und EU-Fördermittel oder berichten Sie uns von Ihren Erfahrungen. Wir freuen uns auf den Austausch.

#ZukunftWohlfahrt: Informations- und Gesprächsmöglichkeiten zur Zukunft der DRK-Wohlfahrt*Führungskräfte der DRK-Wohlfahrt (DRK-Generalsekretariat)*

Tauschen Sie sich zu den zukünftigen Chancen und Herausforderungen der DRK-Wohlfahrt mit den Führungskräften des DRK-Generalsekretariats aus.

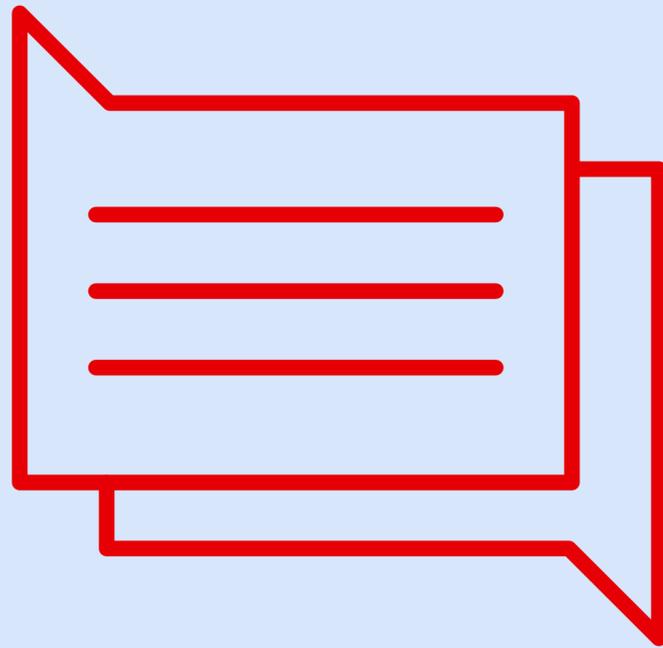
**Jugendbeteiligung bei Zukunftsdiskussionen in Verband und Gesellschaft***Sandra Döring (Bundesgeschäftsstelle Deutsches Jugendrotkreuz)*

Was können Kinder und Jugendliche in die Diskussion zur Gestaltung der Zukunft in Verband und Gesellschaft einbringen? Was können wir von jungen Menschen lernen? Wie werden junge Menschen gehört und beteiligt, damit ihre Lebensweltexpertise und ihre Bedürfnisse Eingang bei der Beantwortung von Zukunftsfragen finden?

Nur am 27. September 12:15 – 18:00 Uhr**Einblicke in die DRK-Wirkungswochen – Eine Reise von ersten Ideen zu inspirierenden Projekten***Lara Seidel (DRK-Generalsekretariat)*

Wie planen wir möglichst wirkungsvolle soziale Projekte? Die jährlich stattfindenden DRK-Wirkungswochen bieten konkrete Methoden und begleiten die Planung eigener Projekte. Kommen Sie vorbei und holen Sie sich Inspirationen von den teilnehmenden Projekten oder informieren Sie sich darüber, wie Sie bei den nächsten Wirkungswochen dabei sein können.





Anmeldung

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte unsere Kongresswebseite:

➔ <https://drk-wohlfahrt.de/wohlfahrtskongress2022/>

Für die Teilnahme am Kongress erheben wir einen Tagungsbeitrag von 160,- EUR.

Für Referentinnen und Referenten des Wohlfahrtskongresses entfällt der Tagungsbeitrag.

Anmeldungen sind **bis zum 22. August 2022** möglich.

Tagungsort

Futurium · Alexanderufer 2 · 10117 Berlin

Hotel

Motel One Berlin-Hauptbahnhof · Invalidenstr. 54 · 10557 Berlin · Telefon 030 36410050

Hier können Sie **bis zum 22. August 2022** ein Einzelzimmer zum Preis von 102,50 €

zzgl. 13,50 € für Frühstück (pro Nacht) aus unserem Kontingent für die Nächte vom

26. auf den 27. sowie vom 27. auf den 28. September buchen.

Nutzen Sie dazu unbedingt **dieses Formular** und schicken dieses ausgefüllt an

berlin-hauptbahnhof@motel-one.com

Kontakt

Bei Fragen oder Anmerkungen schreiben Sie uns bitte eine

E-Mail an **wohlfahrtskongress@drk.de** oder besuchen Sie unsere Kongresswebseite,

auf der Sie alle aktuellen Informationen sowie Antworten auf die häufigsten Fragen finden:

➔ <https://drk-wohlfahrt.de/wohlfahrtskongress2022/>



Es handelt sich um eine öffentliche Veranstaltung. Auf der Veranstaltung werden Ton- und Bildaufnahmen erstellt. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie Ihr Einverständnis, dass das Bild- und Tonmaterial für Dokumentationszwecke sowie im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters genutzt werden darf. Die Verarbeitung dieser Aufnahmen beruht auf unserem berechtigten Interesse, Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Die Aufnahmen werden gelöscht, wenn der Zweck der Verarbeitung erfüllt ist, und wir kein berechtigtes Interesse mehr an den Aufnahmen haben.